



## Pressemitteilung

Gelsenkirchen, den 19.09.2009

### **Robert Zion: „Absage zum Afghanistan-Podium ist von meinen Mitbewerbern schwach“**

Als „für die Wählerinnen und Wähler bedauerlich und von meinen Mitkonkurrenten schwach“ bezeichnet Robert Zion, Bundestagskandidat von Bündnis 90/Die Grünen in Gelsenkirchen, die Absage zum Afghanistan-Podium seiner Mitbewerber Wolfgang Meckelburg (CDU), Marco Buschmann (FDP) und Joachim Poss (SPD).

„Einen neutraleren Veranstaltungsort als das *Haus der Jugend des DGB* und einen unparteiischeren Moderator als den angesehene Industrie- und Sozialpfarrer *Dieter Heisig* hätten wir nun wirklich nicht finden können“, so Robert Zion weiter. Die angeblichen 'Körbe', die sich die Grünen hier abgeholt hätten, sind in Wirklichkeit Überraschungskörbe für die Bürgerinnen und Bürger Gelsenkirchens, die wie bei so vielen drängenden Fragen vor der Wahl wieder einmal nur rätseln können, was ihnen nach der Wahl von Meckelburg und Poss präsentiert wird.“

„Wir werden diese Veranstaltung zu einer offenen und ehrlichen Informations- und Diskussionsveranstaltung für die Bürgerinnen und Bürger Gelsenkirchens machen“, so Robert Zion. „Denn gerade beim Podium im Grillo-Gymnasium konnten die Schüler sehr genau hören, wie sehr Meckelburg, Buschmann und Poss dieses Thema hinausgezögert haben, um am Ende konkrete Positionen dann doch vermissen zu lassen.“

Wie die *Sueddeutsche Zeitung* in ihrer Ausgabe vom letzten Donnerstag berichtete ([http://www.robert-zion.de/downloads/sueddeutsche\\_17\\_09\\_09.pdf](http://www.robert-zion.de/downloads/sueddeutsche_17_09_09.pdf)), setzt sich Robert Zion mit zahlreichen anderen Grünen für einen verantwortbaren Abzug der Bundeswehr aus Afghanistan bis spätestens Ende 2010 ein.

**Robert Zion**